



*Dr. Leyli Behfar  
behandelt in ihrem  
Implantatzentrum  
Patienten auf scho-  
nende Art und Weise –  
dank Bits & Bytes!*

## Sicherer behandeln dank 3-D

Bei **Dr. med. dent. Leyli Behfar** dient die digitale Technik in allererster Linie dazu, Patienten schneller und möglichst schmerzfrei zu helfen. In ihrer Praxis am Schwanenwik an der Alster stehen hochmoderne Geräte und Behandlungsstühle bereit. Das Kernstück der Praxis bildet das 3-D-Röntgengerät (DVT). „Auf diese Röntgentechnik kann ich in meiner Praxis nicht mehr verzichten“, sagt Dr. Behfar. Die Fachzahnärztin für Oralchirurgie zeigt, wie das Gerät funktioniert: Um den Kopf des Patienten dreht sich ein Sensor mit einem kegelförmigen Strahlenbündel, um Bilder aufzunehmen, die dann von einer Software in ein dreidimensi-

onales Bild umgerechnet werden. Ähnlich wie bei einer Computertomografie – nur mit weniger Strahlenbelastung. Genutzt wird diese Technologie zum Beispiel für die Versorgung des Kiefers mit Zahnimplantaten. „Noch vor wenigen Jahren mussten wir per Dreisatz die Knochenhöhe für Implantate ausrechnen“, erklärt die Ärztin. Heute kann Dr. Behfar eine Implantat-OP mittels der 3-D-Aufnahmen exakt planen. Operationsrisiken wie Nervenschädigungen oder Verletzungen des Kieferhöhlenbodens sind mit dieser genauen Diagnostik praktisch nicht mehr gegeben – Dauer, Infektionsgefahr und Kosten verringern sich.



Sie haben Fragen zur neuen Technik?  
Mehr Infos gibt es unter:  
[www.implantatzentrum-alster.de](http://www.implantatzentrum-alster.de)



Welche Hamburger Themen bewegen das Netz? Auf [www.google.de/trends](http://www.google.de/trends) klicken und unter „Themen erkunden“ ein Hamburger Stichwort (etwa „Elbphilharmonie“) eingeben.